

Jahresbericht 2010

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung



Das Jahr 2010. Rückblick des
Präsidenten



Das Jahr 2010. Rückblick der
Sektionspräsidenten

Inhalt.

- Präsidentenbericht
- Sektionsberichte
- Revisorenbericht
- Jahresrechnung

Inhalt

Jahresbericht 2010	3
Sektionsberichte 2010	7
Revisorenbericht	13
Finanzen	14

Impressum

Herausgeber
wirtschaftskammer liechtenstein für
gewerbe, handel und dienstleistung,
Jürgen Nigg
Zollstrasse 23, 9494 Schaan,
Liechtenstein

Telefon +423 237 77 88
Fax +423 237 77 89
E-Mail info@wirtschaftskammer.li
www.wirtschaftskammer.li

Satz, Layout und Druck
BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Das Jahr 2010

Rückblick des Präsidenten Arnold Matt.

Sowohl gegen innen als auch gegen aussen blickt die Wirtschaftskammer Liechtenstein auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. Erfreulich kann ich feststellen, dass das Resümee bei beiden Blickrichtungen sehr positiv ausfällt. Auch die Entwicklung des Wirtschaftsplatzes Liechtenstein kann im Berichtsjahr 2010 als positiv gewertet werden. Die internationale Wirtschaftskrise gehört grösstenteils der Vergangenheit an. So überrascht es auch nicht, dass die über die Landesgrenzen hinaus tätigen Liechtensteiner Unternehmen sowie ihre Zulieferer bis auf wenige Ausnahmen die Kurzarbeit einstellen konnten. Nicht so positiv fällt das Fazit bei der Finanzkrise aus. Der Liechtensteiner Finanzplatz erholt sich nur langsam und es darf bezweifelt werden, ob er jemals wieder zu alter Stärke finden wird können. Banken wie Treuhänder erweitern ihre Präsenzen im Ausland, wovon unser Land und unsere Wirtschaft nur bedingt profitieren.

Die internationale Wirtschaftskrise hat die Wirtschaftskammer Liechtenstein gut überstanden. Die Anzahl an Mitgliedern konnte erneut erhöht werden. 61 Neumitgliedern mit 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen 51 Austritte mit insgesamt 127 Arbeitskräften gegenüber. Dass diese Entwicklung trotz zahlreicher Firmenlöschungen, welche grossmehrheitlich der Anlass für die Austritte sind, positiv ausfällt, belegt, dass sich die Wirtschaftskammer als die verlässliche Grösse bei den Klein- und Mittelunternehmen Liechtensteins etabliert hat. Auch finanziell gesehen kann die Wirtschaftskammer

einen positiven Jahresverlauf vermelden. Erneut kann ein Gewinn ausgewiesen werden. Die Einnahmenstruktur verschob sich nicht. Die Kammer finanziert sich zu 50 Prozent aus Mitgliederbeiträgen, 33 Prozent aus Eigenleistungen und 17 Prozent mittels Leistungsvereinbarungen. Insgesamt resultiert im Geschäftsjahr 2010 ein Gewinn von CHF 36'300.–. Somit kann ich befriedigend festhalten, dass sich die Wirtschaftskammer auf eine gesunde finanzielle Basis stützen kann.

Erfreulicherweise kann auch festgestellt werden, dass die Dienstleistungen der Wirtschaftskammer immer öfters nachgefragt werden. So wurde letztes Jahr insgesamt 1592 Mal die

Auskunftsplattform für das Gewerbe in Anspruch genommen. Dies sind rund 400 Anfragen mehr als im Vorjahr. Auch diese Entwicklung belegt die Bedeutung, welche die Kammer für die Wirtschaftstreibenden unseres Landes inne hat.

Verschiedene Veranstaltungen

Vier Veranstaltungen standen letztes Jahr im Zentrum der Aktivitäten. Hierzu gehört zum einen die Generalversammlung, welche unter dem Motto «Made in Liechtenstein» auf dem Rathausplatz durchgeführt wurde. Das neue Konzept, die Generalversammlung unter ein Motto zu stellen, sie quasi als Open-Air-Event zu veranstalten und die Besucherinnen und



Präsident Arnold Matt, Regierungsrätin Aurelia Frick, Vizepräsident Hans-Peter Tschüscher und Regierungsschef-Stellvertreter Martin Meyer anlässlich der Jahresversammlung 2010.

Jahresbericht 2010.



Zahlreiche Mitglieder der Wirtschaftskammer besuchten die Jahresversammlung 2010, welche unter dem Motto «Made in Liechtenstein» stand.



Regierungschef Klaus Tschütscher beim „Gwerbler-Talk“ anlässlich der LIHGA 2010.



Lernende aus dem Gewerbe arbeiten aktiv beim LIHGA-Lehrlingsprojekt mit.



Regierungschef-Stellvertreter überbringt die Grussworte der Regierung anlässlich der Lehrabschlussfeier 2010.

Besucher mit Liechtensteiner Köstlichkeiten zu bewirtschaften, war vollumfänglich erfolgreich. Noch nie in der Geschichte der Kammer konnten so viele Gäste begrüsst werden.

Zum anderen war unser LIHGA-Auftritt eine jener Massnahmen, die auf grosses Echo stiessen. Bei unserem LIHGA-Stand, den wir zusammen mit der VP Bank betrieben, stellten wir die Berufsbildung in den Mittelpunkt. Unter dem Motto «Wirtschafts-Garten» wurden in drei Sektoren die wichtigsten Bereiche der Liechtensteinischen Wirtschaft präsentiert; in einem Unternehmens-Garten, einem Finanz-Garten und einem Berufs-Garten. Im Sinne von «unser Nachwuchs baut den Messestand» entstand ein ganz besonderer Messeauftritt. Die Lernenden aus verschiedenen Sektionen erhielten so eine interessante Plattform, um ihr Können einem grossen Publikum zu präsentieren.

Zudem gehörte auch die traditionelle Lehrabschlussfeier zu jenen Anlässen, mit welchen die Wirtschaftskammer Liechtenstein auf ihre Dienstleistungen im Ausbildungsbereich aufmerksam machen kann. Dies war im Jahr 2010 nicht anders. 152 Absolventen konnten ihren Fähigkeitsausweis entgegen nehmen, wovon sieben durch ihren Notendurchschnitt von 5.3 und höher sich auf Schloss Vaduz ins Goldene Buch eintragen konnten.

Ebenfalls zu den Höhepunkten des Jahres 2010 gehörte die 5. Berufsschau, bei welcher sich wieder zahlreiche Jugendliche über die verschiedensten Berufe informieren konnten. Erneut wurde die Berufsschau von etlichen Schulklassen besucht. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich interessiert über die breite Angebotspalette des Gewerbes in Liechten-



Ein interessierter Schüler legt beim Stand des Baumeisterverbandes selbst Hand an.



Regierungsrat Hugo Quaderer und Präsident Arnold Matt bei der offiziellen Eröffnung der Berufsschau 2010 in der Spoerry-Halle Vaduz.

stein. Es ist deutlich zu erkennen, dass sich die Berufsschau in den letzten fünf Jahren als fixe Informationsplattform etabliert hat und sie von den Jugendlichen unseres Landes auch angenommen wird. Deshalb steht einer Weiterführung nichts im Wege.

Politische Einflussnahme

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein hat sich auch letztes Jahr bei verschiedenen politischen Themen sowohl für das Gewerbe unseres Landes als auch für den Wirtschaftsplatz Liechtenstein im Allgemeinen eingesetzt. Hierbei war

die Erhaltung bzw. der Ausbau der Standortattraktivität die Leitlinie unseres Handelns, so wie wir es in unserem «Projekt-Futuro» aus dem Jahre 2008 dargelegt haben. Darin taten wir auch kund, dass wir eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur als bedeutsam für den Wirtschaftsstandort ansehen. Aus diesem Grunde haben wir uns letztes Jahr für ein Ja bei der Volksabstimmung zum Bau des Industriezubringers in Schaan ausgesprochen und uns aktiv dafür eingesetzt. Dass die Bevölkerung den Bau befürwortet hat, war für die Wirtschaftskammer ein positives Zeichen hinsichtlich einer Entlastung der Dorfzentren sowie einem optimalen Anschluss der Industrie- und Gewerbegebiete.

Des Weiteren befürwortete die Wirtschaftskammer das neue Steuergesetz, welches für die KMU's unseres Landes eine Steuererleichterung mit sich bringt und somit den Wirtschaftsplatz Liechtenstein im Verhältnis zu seinen Konkurrenten stärkt. Zur Erhöhung der Standortattraktivität und zur Möglichkeit neuer Einnahmequellen für den Staat sowie den Ausbau von Arbeitsplätzen trägt auch das neue Geldspielgesetz bei, für welches sich die Wirtschaftskammer ebenfalls eingesetzt hat.

Weniger positiv bewerten wir die Erhöhung der Mehrwertsteuer, auf welche unser Land durch den Zollvertrag mit der Schweiz jedoch keinen Einfluss hat. Zudem sehen wir die ständige Erhöhung der Lohnnebenkosten als Gefahr für die Standortattraktivität. Die Verdoppelung der ALV-Beiträge sowie die bevorstehende Erhöhung der Krankenkassenprämien werden die Arbeit verteuern und die Hürde zur Schaffung neuer Arbeitsplätze erhöhen. Wir erkennen jedoch die Bestrebungen

der Regierung, die Staatsfinanzen wieder ins Lot zu bringen. Die Einsparungen dürfen jedoch nicht nur zu Lasten der Bevölkerung und der Arbeitgeber gehen, sondern der Staat muss auch bei sich selbst nachhaltige Einsparungen vornehmen.

Mit Sorge nehmen wir die Tendenzen zum Ausbau der EU-Richtlinie zum Elternurlaub zur Kenntnis. Dieses Vorhaben nimmt auf die Grösse und den Wirtschaftsplatz Liechtenstein keine Rücksicht und schadet unserer Wirtschaft. Hierbei werden besonders die KMU's vor Probleme gestellt, haben sie doch über Monate Arbeitsplätze freizuhalten. Etliche Betriebe werden damit nicht nur vor finanzielle, sondern auch vor organisatorische Hürden gestellt.

Innerbetriebliche Optimierungen

Ein Teil der Arbeit im Geschäftsjahr 2010 galt den innerbetrieblichen Optimierungen. So erstellten wir einen Leitfaden zur Verbandsführung für die Vorstände und die Verbandsleitung. Damit soll gewährleistet werden, dass die einzelnen Sektionen nicht nur einheitlich auftreten, sondern auch einheitlich arbeiten. Die einzelnen Sektionen sind Teil der Wirtschaftskammer. Sie gehören zu uns. Gerade deshalb ist es von Bedeutung, dass mit dieser einheitlichen Arbeitsweise das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt wird und unsere Mitglieder, die ja darüber hinaus einzelnen Sektionen angehören, wissen, dass wir uns einheitlich für ihre Berufsgruppe und den Wirtschaftsplatz Liechtenstein einsetzen.

Das Jahr 2010 war auch das erste Jahr unseres Projektes «100pro! berufsbildung Liechtenstein». Damit setzen wir uns das Ziel der Förderung von Lehrberufen durch Unterstützung Lernen-



Bei der Hausaufgaben-Lobby (HALO) werden Lernende gezielt bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben und bei Prüfungsvorbereitungen unterstützt und begleitet.

der und Lehrbetriebe. So wollen wir gemeinsam mit den ausbildenden Unternehmen dem angehenden Fachkräftemangel entgegenwirken. Den Erfolg, welchen wir im ersten Jahr verzeichnen konnten, hat unsere Vorstellungen übertroffen. Mit Stand Januar 2011 nehmen 47 Lernende beim Lernenden-Coaching teil, 19 konnten dieses seit Januar 2010 bereits abschliessen. Beim Lehrbetriebs-Coaching laufen momentan drei Beratungsmandate und zwei vollumfängliche Coachings. Bei der Verbundausbildung unterstützen wir drei Lernende, zwei weitere werden im August diese Ausbildungsart aufnehmen. Diese Zahlen liegen über unseren Erwartungen für das erste Jahr. Damit leisten wir einen konkreten Beitrag zur Entlastung der Lehrbetriebe im administrativen Bereich und fördern das Potenzial der Lernenden. Im erweiterten Bereich bildet 100pro! in Partnerschaft mit Lehrbetrieben, in Form der Verbundausbildung, Lernende in allen Berufssparten aus.

Darüber hinaus konnte die Wirtschaftskammer letztes Jahr das Handbuch zur Arbeitssicherheit präsentieren. Die Modelllösung des Liechtensteiner Zimmermeister-Verbands kann auf jeden Betrieb der genannten Sektion angepasst und umgesetzt werden. Zudem konnte mit der Unterstützung des Amtes für Volkswirtschaft auch die Anpassung auf die Baubranche erfolgreich abgeschlossen werden. Jeder Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet, Gesundheits- und Sicherheitseinrichtungen in seinem Betrieb vorzunehmen, um den Arbeitnehmer vor den diversen Gefahren zu schützen. Die Modelllösung der Wirtschaftskammer Liechtenstein ist das ideale Hilfsmittel für die Umsetzung der Arbeitssicherheit in jedem Unternehmen.

Ausblick

Auch im Jahr 2011 werden weitere Herausforderungen auf die Wirtschaftskammer und die ihr angeschlossenen Unternehmen zukommen. Bereits ist

bekannt, dass die Schweiz für gewerbliche Arbeitsleistungen aus dem Ausland eine Kautionspflicht einführt. Damit entstehen erhebliche Nachteile für unsere KMU's in Bezug auf ihre regionale Konkurrenzfähigkeit. Die Wirtschaftskammer hat in Zusammenarbeit mit der VP Bank eine Lösung für ihre Mitglieder gefunden. Die VP Bank wird die Bankgarantie für die Liechtensteiner Unternehmen gewährleisten. Da die Schweiz fordert, dass die Bankgarantie von einer Schweizer Bank ausgestellt werden muss, wird die VP Bank (Schweiz) dafür verantwortlich zeichnen. Diese Vereinbarung belegt einmal mehr die gute, konstruktive Zusammenarbeit zwischen der VP Bank und der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Diese und ähnliche Themen werden uns auch die nächsten Monate beschäftigen. Die Wirtschaftskammer ist in allen Bereichen gerüstet, die bevorstehenden Aufgaben anzupacken und für unsere heimische Wirtschaft zu lösen.

Noldi Matt

Präsident der Wirtschaftskammer

Die Wirtschaftskammer bedankt sich beim diesjährigen Kooperationspartner für die Unterstützung:



Das Jahr 2010

Rückblick der Sektionspräsidenten.

	Vorsitz 2010	Schwerpunkte 2010
 <p>Sektion Allgemein</p>	<p>Präsident: Markus Tschann</p> <p>Vizepräsident: Normann Marxer</p>	<p>Der Vorstand hat sich im letzten Jahr zu drei Vorstandssitzungen getroffen und einen Veranstaltungskalender mit verschiedenen Aktivitäten und Besichtigungen erarbeitet. Leider mussten alle drei geplanten SALI-Veranstaltungen aufgrund der geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. Zudem hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer Liechtenstein teilgenommen.</p>
 <p>Autogewerbe-Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Rainer Ritter</p> <p>Vizepräsident: Thomas Falk</p>	<p>Im Verbandsjahr 2010 traf sich der Vorstand zu vier Vorstandssitzungen und organisierte das Mittags- bzw. Abendmeeting zur Sommer- und Winterreifenaktion. Die LAP-Vorbereitungskurse und die Zwischenprüfung wurden im Frühjahr erfolgreich durchgeführt. An der LAP-Feier im Juli durfte der Präsident den erfolgreichen Absolventen die Fähigkeitszeugnisse überreichen. Leider musste der in Zusammenarbeit mit dem AGVS St. Gallen geplante Eignungstest aufgrund der zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. An der Berufsschau präsentierte der AGVFL einen tollen Stand rund um die Berufe im Autogewerbe. Im Frühjahr und im Herbst gingen die traditionellen Reifenaktionen mit der ESA über die Bühne. Die Vorbereitung der Jahresversammlung und die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV rundeten ein erfolgreiches Jahr ab.</p>
 <p>Bäcker- und Konditoren-gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Markus Wanger</p> <p>Vizepräsident: Pirmin Mündle</p>	<p>Aufgrund von Sparmassnahmen wurde im letzten Jahr nur eine Vorstandssitzung abgehalten. Durch die Sparmassnahmen und die Erhöhung des Mitgliederbeitrages konnten die Finanzen aufgebessert werden. Wie jedes Jahr fand im März der Sektionskurs der Fachschule Richemont in Luzern statt. Weiters durfte der Präsident im Juli einigen frischgebackenen Berufsleuten das Fähigkeitszeugnis übergeben. Im Herbst fanden die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV statt.</p>
 <p>Baumeisterverband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Beat Gassner</p> <p>Vizepräsident: André Büchel</p>	<p>Der Vorstand hat sich im Verbandsjahr 2010 zu vier Vorstandssitzungen getroffen. Der Schwerpunkt des Kommunikationskonzeptes 2006+ bildete der jährliche Baumeisterapéro im Mai mit den Themen «Monolithische Mauerwerkskonstruktionen» und erdbebensicheres Bauen. Weitere Themenschwerpunkte im letzten Verbandsjahr waren die Arbeitssicherheit am Arbeitsplatz, das von der AIBA (FL-Agentur für internationale Bildungsangelegenheiten) initiierte Lehrlingsprojekt «Naturstein mauern» sowie die Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Ingenieur- und Architektenvereinigung (LIA). Ausserdem hat eine Delegation des Vorstandes im September am 4-Ländertreffen D-A-CH-LI in München und im Oktober am 3-Ländertreffen in Bregenz teilgenommen. Zusammen mit dem Pflasterergewerbe zeigte der Baumeisterverband an einem gemeinsamen Stand an der Berufsschau in Vaduz einen Querschnitt ihres Handwerkes.</p>
 <p>Verband Liechtensteiner BUCHHALTER</p> <p>Verband Liechtensteiner Buchhalter</p>	<p>Präsident: Stefan Röthlin</p> <p>Vizepräsident: Alexander Rohrer</p>	<p>Der Vorstand hat sich im 2010 zu sechs Vorstandssitzungen getroffen. Themenschwerpunkte der Sitzungen waren die Organisation der drei Mitgliederveranstaltungen «Workshop mit der Steuerverwaltung», die Informationsveranstaltung mit der AHV «Sind ihre Arbeitnehmer korrekt versichert?» sowie die Veranstaltung «Neues MWST Gesetz» mit Hilmar Halbeisen. Alle drei Veranstaltungen wurden von den Mitgliedern sehr gut besucht und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. An der Jahresversammlung ist das Vorstandsmitglied Fredi Frei nach langjähriger Mitarbeit aus dem Vorstand zurückgetreten. Leider konnte noch kein Ersatzvorstandsmitglied gefunden werden.</p>

	Vorsitz 2010	Schwerpunkte 2010
 <p>Liechtensteinischer Coiffeur-Verband</p>	<p>Vorsitz 2010</p> <p>Präsidentin: Astrid Beck</p> <p>Vizepräsidentin: Brigitte Walser</p>	<p>Schwerpunkte 2010</p> <p>Im letzten Januar organisierte der LCV einen Kurs für Berufsbildner, da die Einführung des neuen Berufsbildungsgesetzes immer noch viele Fragen aufwarf. Der Kurs war ein voller Erfolg und konnte mit bedeutend mehr Teilnehmern als erwartet durchgeführt werden. Ein Dank geht an das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung für die Kostenübernahme. An der LAP-Feier im Juli durfte die Präsidentin an drei Absolventinnen die Fähigkeitszeugnisse übergeben. Erfreulicherweise durfte sich eine Lehrabsolventin im August ins Goldene Buch eintragen. Die Ausarbeitung des neuen Gesamtarbeitsvertrages mit Allgemeinverbindlichkeitserklärung ist leider an der 1/3 Mehrheit gescheitert. Desweiteren fanden im November die alljährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV statt.</p>
 <p>Elektro-Elektronik / Radio-TV Gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Kurt Kaiser</p> <p>Vizepräsident: Uwe Kieber</p>	<p>Der Vorstand hat sich im 2010 zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Themenschwerpunkt an den Sitzungen war die Vorbereitung der Berufsschau. Weiters hat der Sektionspräsident an Sitzungen der Wirtschaftskammer sowie an zwei Sitzungen des neu gegründeten Vereins «Energieeffizienz am Gebäude» teilgenommen. Ebenfalls wurde in diesem Jahr von der Sektion wieder der LAP-Vorbereitungskurs organisiert. Daran haben sieben Elektromonteur und vier Montageelektriker teilgenommen. An der Lehrabschlussfeier im Juli konnte der Präsident die Diplome an sechs Elektromonteur, vier Montageelektriker sowie an einen Elektrozeichner übergeben. Darüber hinaus haben im November die alljährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV stattgefunden. An der Jahresversammlung ist Vizepräsident Uwe Kieber aus dem Vorstand zurückgetreten. Als neuer Vizepräsident wurde Ernst Trefzer gewählt.</p>
 <p>Gärtner & Floristen Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Christian Müller</p> <p>Vizepräsident: Bernhard Seger</p>	<p>Der Vorstand hat sich im letzten Verbandsjahr zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Weiters hat der Präsident an den Präsidentenkonferenzen der Wirtschaftskammer Liechtenstein teilgenommen. An der Lehrabschlussfeier im Juli durfte der Präsident die Fähigkeitszeugnisse an vier neue Berufsleute übergeben. Ausserdem beteiligte sich der Verband Ende Oktober mit einem Stand an der Berufsschau in Vaduz. Ende November fanden die jährlichen Lohn- und Protokollverhandlungen mit dem LANV statt.</p>
 <p>HTH Gastronomie Liechtenstein Sektion Gastronomie Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Peter Büchel</p> <p>Vizepräsident: René Frick</p>	<p>Im letzten Jahr hat sich der Vorstand zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Höhepunkt im 2010 war der gemeinsame Auftritt an der Jahresversammlung der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Die Bewirtung an der Jahresversammlung wurde von fünf Gastronomiebetrieben organisiert und durchgeführt. Im weiteren beteiligte sich der Verband Ende Oktober an der Berufsschau in Vaduz. Erfreulicherweise war ein reges Interesse der Schüler für die Gastronomieberufe da. Die Vorbereitungen für die Jahresversammlung und die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV rundeten ein erfolgreiches Jahr ab.</p>
 <p>VGHL Verband für Gebäudereinigung und Hauswartdienste Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Elmar Marxer</p> <p>Vizepräsident: Kareman Limani</p>	<p>Der Vorstand hat im vergangenen Jahr fünf Vorstandssitzungen sowie drei weitere Koordinationssitzungen für die Berufsschau abgehalten. Anlässlich der Lehrabschlussfeier konnte der Sektionspräsident ein Fähigkeitszeugnis überreichen. Mit der Teilnahme an der Berufsschau konnte die Sektion den interessierten Schülerinnen und Schülern das Berufsbild näher bringen. Die Lohn- und Protokollverhandlung mit dem LANV wurde im November 2010 durchgeführt. Anlässlich der Jahresversammlung wurde Xaver Marxer als Vorstandsmitglied verabschiedet. Alois Beck wurde als neuer Vizepräsident gewählt.</p>

	Vorsitz 2010 Präsident: Magnus Tuor Vizepräsident: Franz Wachter	Schwerpunkte 2010 Die Vorstandsarbeit war auch im vergangenen Jahr intensiv. Insgesamt wurden vier Vorstandssitzungen durchgeführt. Von Seiten des Vorstandes wurden im Laufe des Jahres verschiedene Umfragen bei den Sektionsmitgliedern durchgeführt. Des Weiteren hat der Sektionspräsident an Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Im Januar konnte der bereits zur Tradition gewordene Neujahrsapéro durchgeführt werden. Im Frühjahr hat ein Round-Table Gespräch mit Vertretern vom Amt für Volkswirtschaft stattgefunden. Im Herbst wurde anlässlich der LIHGA ein Sektionstreffen beim Stand der Wirtschaftskammer organisiert. Zudem hat die Sektion im Oktober an der 5. Berufsschau teilgenommen. Im November fand das jährliche Lohnverhandlungsgespräch mit dem LANV statt.
 <p>Gewerbl. Industrie Liechtenstein</p>	Präsident: René Büchel Vizepräsident: Josef Bürzle	Der Vorstand hat sich zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Weiters hat der Sektionspräsident an zwei Delegiertenversammlungen vom SMGV teilgenommen. Dank der Teilnahme an den SMGV-Versammlungen kann der liechtensteinische Gipser-Verband die Zusammenarbeit mit den schweizerischen Berufs- und Verbandskollegen stärken. Anlässlich der Lehrabschlussfeier konnte durch den Präsident ein Fähigkeitszeugnis an einen Absolventen überreicht werden. An der Berufsschau 2010 hat die Sektion ebenfalls teilgenommen. Im November 2010 fand das jährliche Lohnverhandlungsgespräch mit dem LANV statt.
 <p>Grafisches Gewerbe Liechtenstein</p>	Präsident: Remi Nescher Vizepräsident: Erich Marxer	Der Vorstand hat sich zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Der Sektionspräsident hat zudem an verschiedenen Sitzungen bei der Wirtschaftskammer und der VISCOM teilgenommen. Im Oktober fand das Lohnverhandlungsgespräch mit dem Liechtensteinischen ArbeitnehmerInnenverband statt. Die Branche blickt auf ein schwieriges wirtschaftliches Jahr zurück. Ebenfalls beschäftigte die Thematik «Vergaberichtlinie» weiterhin den Vorstand. Es fanden verschiedene Besprechungen mit dem zuständigen Amt für Personal und Organisation statt. Weiters wurde im vergangenen Verbandsjahr die Homepage www.grafisches-gewerbe.li überarbeitet und aktualisiert. Anlässlich der 5. Berufsschau konnten sich die interessierten Schülerinnen und Schüler über zahlreiche Berufe der Branche informieren.
 <p>Liechtensteiner Hafner- & Plattenleger Verband</p>	Präsident: Peter Lageder Vizepräsident: Peter Lampert	Im 2010 hat der Vorstand drei Vorstandssitzungen durchgeführt. Themenschwerpunkt in diesem Jahr waren die Vorbereitungen für die Berufsschau, die im Oktober in der Spoerry-Halle in Vaduz stattgefunden hat. Der Verband beteiligte sich mit einem Stand an der 5. Berufsschau und konnte interessierte Schülerinnen und Schüler vor Ort informieren. Weiters haben im November die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV in Triesen stattgefunden. An der Jahresversammlung haben die Mitglieder beschlossen, aufgrund des veralteten Ausdruckes «Hafner» den Sektionsnamen in «Liechtensteiner Ofenbauer- und Plattenlegerverband» umzubenennen.
 <p>Liechtensteinisches Handelsgewerbe</p>	Präsident: Sven Simonis Vizepräsident: vakant	Der Vorstand hat sich im Verbandsjahr zu fünf Vorstandssitzungen getroffen. Themenschwerpunkte im Verbandsjahr waren die Abklärungen betreffend Gebührenerhöhung der Maestro-Karten, Durchführung der 50. Weihnachtssternaktion, Planung und Durchführung verschiedener Marketingaktivitäten, Organisation eines Weiterbildungskurses, persönliche Kontaktaufnahme mit möglichen neuen Mitgliedern sowie Führung der Lohnverhandlungen. Weiters wurden Vorbereitungen für die Einführung der neuen Gutscheine getroffen. Zudem hat die Sektion an der 5. Berufsschau teilgenommen. Anlässlich der Jahresversammlung wurden Rainer Fehr und Peter Thöny neu in den Vorstand gewählt.

 <p>Haustechnik- & Spenglerverband Liechtenstein</p>	<p>Vorsitz 2010</p> <p>Präsident: Norbert Kaufmann</p> <p>Vizepräsident: vakant</p>	<p>Schwerpunkte 2010</p> <p>Der Vorstand hat an zwei Sitzungen die Themen Berufsschau, Kurszentrum Chur, Energieeffizienz im Gebäude und die Lohnforderungen des LANV behandelt. Zudem hat der Sektionspräsident noch zahlreiche weitere Termine wahrgenommen. Anlässlich der Lehrabschlussfeier konnte der Sektionspräsident einer stattlichen Anzahl junger Berufsleute die Fähigkeitszeugnisse überreichen. Zwei Lehrabsolventen konnten sich ins Goldene Buch eintragen. Weiters nahm die Sektion an der 5. Berufsschau teil, erstmals konnte auch der Spengler-Beruf detailliert vorgestellt werden. Im Herbst fand das jährliche Lohnverhandlungsgespräch mit dem LANV statt.</p>
 <p>Informatik Gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Alfred Fehr</p> <p>Vizepräsident: Gilbert Ott</p>	<p>Das Jahr 2010 stand vorwiegend in der Organisation der Berufsschau, in der nicht geplanten und erwarteten Überarbeitung des neuen Gesamtarbeitsvertrages und in der Abklärung zusätzlicher Möglichkeiten zur Lehrlingsförderung und Lehrlingsausbildung. Der Sektionsvorstand hat 7 Vorstandsitzungen abgehalten. Themenschwerpunkte waren die Ausarbeitung des neuen Sektionslogos, die Überarbeitung der Mitgliederbeiträge mit klarem Verwendungszweck sowie die notwendigen Anpassungen des Gesamtarbeitsvertrages mit AVE. Weiters hat der Sektionspräsident an Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Im Juli konnten wiederum diverse Lernende die Lehrabschlusszeugnisse entgegen nehmen. An der Berufsschau im Oktober wurde der Schwerpunkt des Standkonzeptes auf die klare Differenzierung des Berufes Informatiker mit den Fachrichtungen Support, Systemtechnik und Applikationsentwickler gelegt. Im November haben zudem die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV stattgefunden.</p>
<p>Sektion Innendekoration und Bodenleger</p>	<p>Präsident: Dietmar Kindle</p> <p>Vizepräsident: Urs Quaderer</p>	<p>Im 2010 sind keine Aktivitäten aus der Sektion lanciert worden. Der Präsident hat an diversen Präsidentensitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Im Juni konnte der Präsident an der Lehrabschlussfeier zwei Fähigkeitszeugnisse überreichen. Anfang November wurde wiederum die Lohn- und Protokollverhandlung mit dem Arbeitnehmerverband geführt.</p>
 <p>Komplementärtherapie Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Sarina Wietlisbach</p> <p>Vizepräsidentin: Monica Wenzel-Caminada</p>	<p>Die Sektion Komplementärtherapie Liechtenstein wurde im Februar 2010 gegründet. Für den ganzen Vorstand folgte ein arbeitsintensives Jahr mit 19 Sitzungen. Im März wurden alle Sektionsmitglieder zur 1. Mitgliederinformation eingeladen. Durch die Mitgliederwerbung im Mai konnten neun Neumitglieder gewonnen werden. Es folgten zahlreiche Sitzungen zusammen mit dem Vorstand der Naturheilkunde Liechtenstein, um die Öffentlichkeitsarbeit voran zu treiben. In Zusammenarbeit mit einem Grafikbüro wurden die neuen Logos sowie ein Gönner- und Sponsoringkonzept erarbeitet. Das erste Ziel, der gemeinsame Auftritt an der LIHGA 2010, wurde auf das übernächste Jahr verschoben. Im Herbst wurde in Zusammenarbeit mit einem PR-Berater in mehreren Workshops ein Kommunikationskonzept erarbeitet, welches derzeit umgesetzt wird. Weiters hat im Dezember der Vorstand eine Sitzung mit Peter Gstöhl vom Amt für Gesundheit bezüglich der Änderungen im Gesundheitsgesetz durchgeführt.</p>
 <p>Maler Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Elmar Gstöhl</p> <p>Vizepräsident: Giorgio Di Benedetto</p>	<p>Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Zudem hat im Herbst wieder das traditionelle Lohnverhandlungsgespräch mit dem Arbeitnehmerverband stattgefunden. Weiters hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. In diesem Jahr wurde der Eignungstest mit drei Teilnehmern durchgeführt. Der Verband hat sich ebenfalls im Bereich Berufsbildung beim LIHGA-Lehrlingsprojekt und der Berufsschau stark engagiert. Weiters konnten zahlreiche Lieferanten als Kooperationspartner für den Maler-Verband gewonnen werden.</p>

Sektion Medien und Kommunikation

Vorsitz 2010

Präsidentin:
Isabel Fehr

Vizepräsident:
Patrick Flammer

Schwerpunkte 2010

Die Sektion wurde im April 2009 gegründet. Bei der Gründung wurden verschiedene Punkte hervorgehoben, worin der Nutzen der Sektion bestehen wird. Insbesondere sollen mit Hilfe der Sektion die Austauschmöglichkeiten zwischen Agenturen, Kommunikations- PR- und Marketingabteilung von Unternehmen sowie von Medienschaffenden verbessert und gefördert werden. Zur Umsetzung der vorgegebenen Sektionsziele wurden im Jahr 2010 zwei Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Als Auftakt fand der Eröffnungsanlass mit Referent und Erfolgscoach Martin Betschart in der Hofkellerei statt. Im September 2010 wurde ein Sektionsausflug zum Schweizer Fernsehen (SF) organisiert. Der Vorstand sieht es als wichtige Aufgabe, die Mitglieder weiterhin mittels verschiedenen Anlässen zu aktivieren, zu vernetzen und somit die Sektion vorwärts zu bringen.



Metallgewerbe Liechtenstein

Präsident:
Mario Zandanell

Vizepräsident:
Remo Hilti

Der Vorstand hat sich im 2010 zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Themenschwerpunkte waren die Ausarbeitung des neuen Gesamtarbeitsvertrages, die Vorbereitung der Berufsschau sowie die Organisation des Lehrlingsausfluges. Weiters hat der Präsident an den Sitzungen der Präsidentenkonferenz der Wirtschaftskammer teilgenommen. Beim Lehrlingsausflug vom 1. Oktober 2010 stand die Betriebsbesichtigung des Liebherr-Werkes in Nenzing auf dem Programm. Am Ausflug haben zehn Lernende aus sieben verschiedenen Lehrbetrieben sowie vier Berufsbildner teilgenommen. Ende Oktober fand die Berufsschau in der Spoerry-Halle in Vaduz statt, wo das Metallgewerbe mit einem Stand vertreten war. Weiters fanden im Herbst die alljährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV statt.



Naturheilkunde
Liechtenstein

Präsident:
Silvio Tribelhorn

Vizepräsident:
Christian Hartmann

Das Jahr 2010 war für die Vorstandsmitglieder ein strenges und intensives Jahr. Es haben zahlreiche Sitzungen zusammen mit dem Vorstand der Komplementärtherapie Liechtenstein stattgefunden, um gemeinsam die Öffentlichkeitsarbeit voran zu treiben. Die Aufgabe bestand darin, die gemeinsamen sowie die unterschiedlichen Interessen auf einen Nenner zu bringen. Ein Grafikbüro entwarf die neuen Logos. In Zusammenarbeit mit einem Kommunikationsbüro wurde in mehreren Workshops ein Strategiekonzept entwickelt, welches dann vom Büro in ein Kommunikationskonzept umgesetzt wurde. Um die geplante Kampagne zu finanzieren, wurde ebenfalls ein Gönner- und Sponsoringkonzept erstellt. Durch grosszügige Gönner erfolgte bereits eine Teilfinanzierung. Zudem gab es noch wichtige Änderungen im Gesundheitsgesetz sowie in der Berufsverordnung, über welche die Mitglieder an der Jahresversammlung informiert wurden.



Verband Liechtensteiner
Personaldienstleister

Präsident:
Mario Ferrigno

Vizepräsident:
Tanja Pedolin-Schefer

Es haben im 2010 insgesamt drei Vorstandssitzungen stattgefunden. Für die geplante Imagekampagne wurde vorerst mangels Interesse der Mitglieder nicht weitere Zeit investiert. Kernpunkte der Sitzungen waren die Änderung betreffend Meldepflicht von Grenzgängern mit EWR Staatsangehörigkeit (GMB), die Herabsetzung des BVG Unterbruches von 12 auf 3 Monate sowie die Gegenrechtsvereinbarung die am 1. April 2010 in Kraft getreten ist. Die wirtschaftliche Lage hat sich seit Anfang des letzten Jahres wieder stabilisiert und die Branche hat im Vergleich zum letzten Jahr einen starken Aufwärtstrend (Wachstum seit Jahresbeginn 11.6%/Quelle Swisstaffing Schweiz) verzeichnen können.

Sektion Rüfe & Forst

Vorsitz 2010

Präsident:
Jonny Sele

Vizepräsident:
Engelbert Bühler

Schwerpunkte 2010

Der Vorstand hat sich im 2010 zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Weiters hat eine Sitzung mit dem Amt für Wald, Natur und Landschaft stattgefunden. Themenschwerpunkt der Sitzungen war die Handhabung der Regietarife. Aufgrund der unterschiedlichen Preisstufen stagniert der liechtensteinische Regietarif bis der schweizerische Tarif das entsprechende Niveau erreicht hat.



Liechtensteinischer
Schreinermeister Verband

Präsident
Wolfgang Marxer

Vizepräsident:
Harald Müller

Im letzten Verbandsjahr hat der Vorstand drei Vorstandssitzungen durchgeführt. Des weiteren hat der Präsident an einigen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Die Sektion beteiligte sich mit ihren Lernenden beim LIHGA-Lehrlingsprojekt der Wirtschaftskammer. Zudem war der Verband mit einem Stand an der Berufsschau in Vaduz vertreten. Im Herbst wurde die CNC Maschine im Ausbildungszentrum offiziell in Betrieb genommen. An der offiziellen Vorstellung der Maschine waren Schreiner aus der Schweiz und Liechtenstein, das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung sowie Regierungsrat Hugo Quaderer anwesend. Im Herbst haben die Lohn- und Protokollverhandlungen mit dem LANV stattgefunden. Ausserdem wurde das Schreinermagazin «Holzmag» fertiggestellt und Ende des Jahres an alle Haushalte in Liechtenstein versendet.

Sektion Transport, Spedition und Logistik

Liechtensteinisches
Transportgewerbe

Präsident:
Christoph Eberle

Vizepräsident:
Max Gerster

Der Vorstand hat fünf Vorstandssitzungen sowie diverse Sitzungen mit dem Amt für Handel und Transport und dem Zollinspektorat abgehalten. Weiters haben Sitzungen mit Vertretern der Regierung und dem Ressort Wirtschaft sowie mit verschiedenen Ämtern stattgefunden. Das Hauptziel war stets die Verbesserung der Rahmenbedingungen. Weitere Schwerpunkte waren die Konzeptausarbeitung für die Fördermöglichkeiten der CZV Weiterbildung sowie die Erhaltung der Zollabfertigung am Samstag-Vormittag beim Zollamt Schaanwald. Weiters hat im Oktober die Berufsschau in der Spoerry-Halle in Vaduz stattgefunden. Leider ohne Beteiligung des Transportgewerbes. Bei der neuen Kabotageregelung seit 14. Mai 2010 sind soweit keine grösseren Schwierigkeiten aufgetreten. Die neue Regelung Achslastüberschreitungen ist seit 1. April 2010 gültig. Weiters werden für die LSVA ab 1. November 2010 die neuen Geräte Emotach eingebaut. Weniger erfreulich war die Kündigung des Gesamtarbeitsvertrages von Seiten des LANV im April 2010.



Liechtensteinischer
Zimmermeister Verband

Präsident:
Reinhard Marxer

Vizepräsident:
Peter Hasler

Im Verbandsjahr wurden vier Vorstandssitzungen durchgeführt. Ebenso nahm der Sektionspräsident an einigen Sitzungen der Wirtschaftskammer Liechtenstein teil. Des weiteren beteiligte sich die Sektion beim LIHGA-Lehrlingsprojekt der Wirtschaftskammer. Folgende Schwerpunktthemen wurden dieses Jahr zudem im Vorstand behandelt: Arbeitssicherheitskurs für Lernende, Kooperation mit Holzbau Europa sowie die mögliche Unterstützung der WorldSkills. Ebenfalls beteiligte sich der Verband mit einem Stand an der 5. Berufsschau und konnte interessierte Schülerinnen und Schüler vor Ort informieren. Im Herbst wurde das alljährliche Lohnverhandlungsgespräch mit dem LANV geführt.

Revisorenbericht 2010



Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung des
Vereins Wirtschaftskammer Liechtenstein
für Gewerbe, Handel und Dienstleistung
9494 Schaan

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Wirtschaftskammer Liechtenstein für Gewerbe, Handel und Dienstleistung für das am 31.12.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist das Präsidium verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Eschen, 3. März 2011

TREMACO MANAGEMENT ANSTALT

Guido Gassner ppa. Philipp Gschiel

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Bilanz

per 31. 12. 2010

AKTIVEN	2010	2009	Veränderung
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	125'817.47	211'897.96	-86'080.49
Wertschriften	2.00	2.00	-
Forderungen	100'423.55	40'186.35	60'237.20
Forderungen soz. Stellen	744.10	406.10	338.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	74'249.60	78'675.95	-4'426.35
Total Umlaufvermögen	301'236.72	331'168.36	-29'931.64
Anlagevermögen			
Beteiligungen	101'783.08	84'317.66	17'465.42
Darlehen	26'688.00	52'000.00	-25'312.00
Mobilien	88'203.60	56'376.50	31'827.10
Immobilien	3'889'797.25	3'898'053.05	-8'255.80
Total Anlagevermögen	4'106'471.93	4'090'747.21	15'724.72
TOTAL AKTIVEN	4'407'708.65	4'421'915.57	-14'206.92
PASSIVEN			
Kreditoren	259'109.15	168'071.90	91'037.25
Schuld gegenüber Sektionen	715'751.57	694'992.02	20'759.55
Schuld Banken Dritte etc.	21'715.35	130'758.56	-109'043.21
Passive Rechnungsabgrenzung	-	1'255.90	-1'255.90
Total kurzfr. Fremdkapital	996'576.07	995'078.38	1'497.69
Darlehen/Kautionen	5'410.00	57'401.65	-51'991.65
Hypotheken	3'000'000.00	3'000'000.00	-
Total langfr. Fremdkapital	3'005'410.00	3'057'401.65	-51'991.65
Eigenkapital	359'991.34	359'991.34	-
Gewinn- / Verlustvortrag	9'444.20	-40'478.00	49'922.20
Jahresgewinn / Jahresverlust	36'287.04	49'922.20	-13'635.16
Total Eigenkapital	405'722.58	369'435.54	36'287.04
TOTAL PASSIVEN	4'407'708.65	4'421'915.57	-14'206.92

Erfolgsrechnung

vom 01. 01. 2010
bis 31. 12. 2010

ERTRAG	2010	2009	Veränderung
Leistungsvereinbarungen	168'909.20	168'273.20	636.00
Mitgliederbeiträge	459'435.00	471'541.70	-12'106.70
Dienstleistungen	243'734.40	147'010.70	96'723.70
Div. Erträge	116'405.15	93'386.28	23'018.87
Ertrag Medien	167'225.00	163'024.25	4'200.75
Projekte / Anlässe	135'000.00	31'000.00	104'000.00
Ertragsminderungen	-3'282.70	-79.95	-3'202.75
Total Ertrag	1'287'426.05	1'074'156.18	213'269.87

Material Dienstleistungsaufwand

Div. Aufwand	-	2'087.75	-2'087.75
Aufwand Medien	126'509.95	148'059.95	-21'550.00
Aufwand Projekte Anlässe	86'714.85	46'099.55	40'615.30
Total Material- Dienstleistungsaufwand	213'224.80	196'247.25	16'977.55

Deckungsbeitrag 1	1'074'201.25	877'908.93	196'292.32
--------------------------	---------------------	-------------------	-------------------

Personalaufwand

Löhne Gehälter	628'200.55	473'932.10	154'268.45
Sozialaufwand	79'949.75	61'114.90	18'834.85
übriger Personalaufwand	5'886.30	4'875.75	1'010.55
Leistungen Dritter	-233.35	24'915.50	-25'148.85
Total Personalaufwand	713'803.25	564'838.25	148'965.00

Deckungsbeitrag 2	360'398.00	313'070.68	47'327.32
--------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Betriebsaufwand

URE Mobilien	12'368.00	26'830.10	-14'462.10
Sachversicherung	1'204.10	1'185.60	18.50
Verwaltungsaufwand	134'675.05	72'302.45	62'372.60
Werbeaufwand / Spesen	78'967.20	51'322.90	27'644.30
übriger Betriebsaufwand	12'984.90	15'196.35	-2'211.45
Finanzerfolg	2'398.83	3'804.70	-1'405.87
Abschreibungen	110'364.55	105'464.69	4'899.86
Total Betriebsaufwand	352'962.63	276'106.79	76'855.84

Betriebsgewinn	7'435.37	36'963.89	-29'528.52
-----------------------	-----------------	------------------	-------------------

Liegenschaftserfolg	11'662.15	3'545.35	8'116.80
Betriebsfremder Erfolg	4'197.42	9'412.96	-5'215.54
ausserordentlicher Erfolg			-
periodenfremder Erfolg	12'992.10	-	12'992.10
Total betriebsfremder Erfolg	28'851.67	12'958.31	15'893.36

Gewinn / Verlust	36'287.04	49'922.20	-13'635.16
-------------------------	------------------	------------------	-------------------

Gute Geschäfte

sind die Basis für erfolgreiche Unternehmen. Die VP Bank an Ihrer Seite begleitet Sie auf Ihrem unternehmerischen Weg. Und sorgt für genau jene Finanzierungslösungen, die Ihren Ansprüchen gerecht werden. Wir sind Ihr Partner.

Ihre VP Bank.

